

Das schottische Parlament hat am Dienstag Pläne gebilligt, Sanitärprodukte für alle Frauen kostenfrei verfügbar zu machen. Es wäre das erste Land der Welt, das dies tut.



Schottland will Produkte, die Frauen während ihrer Periode benötigen kostenlos zur Verfügung stellen. (Foto: *The Female Company*)

Wie Reuters gestern berichtete, passierte der Gesetzesentwurf mit dem Namen „Period Products (Free Provision) in Scotland“ die erste Phase mit 112 Stimmen, null Gegenstimmen und einer Enthaltung. Es geht nun zur zweiten Phase über, in der Mitglieder des dezentralen schottischen Parlaments Änderungsvorschläge machen können.

Die Regierung würde Tampons und Binden an bestimmten öffentlichen Orten wie Gemeindezentren, Jugendclubs und Apotheken zur Verfügung stellen. Die jährlichen Kosten werden auf 24,1 Millionen Pfund geschätzt (28,6 Millionen Euro).

Während der Debatte sagte die Antragstellerin Monica Lennon, es sei ein „Meilenstein für die Normalisierung der Menstruation in Schottland und ein echtes Signal an die Menschen

in diesem Land, wie ernst das Parlament die Gleichstellung der Geschlechter nimmt“.

Ihre Kollegin Alison Johnstone fragte: „Warum wird Toilettenpapier im Jahr 2020 als Notwendigkeit angesehen, aber Produkte, die bei Menstruation erforderlich sind, nicht? Für eine natürliche Körperfunktion finanziell bestraft zu werden, ist nicht gerecht.“

Im Jahr 2018 war Schottland das erste Land der Welt, das kostenlose Sanitärprodukte an Schulen, Hochschulen und Universitäten anbot.

Sanitärprodukte im Vereinigten Königreich werden derzeit mit 5% besteuert. Die Regierung des ehemaligen Premierministers David Cameron sagte, sie wolle diese „Tamponsteuer“ beenden, aber ihre Hände seien an die Regeln der Europäischen Union gebunden.

Die Regierung kündigte an, die Steuer 2016 zu senken, dies ist jedoch noch nicht geschehen, schreibt Reuters

Am Dienstag vor der Abstimmung nahm Lennon an einer Kundgebung vor dem schottischen Parlament teil und hielt ein Schild mit der Aufschrift „Zugang zu Menstruationsprodukten ist ein Recht. Punkt.“ (*“Access to menstrual products is a right. Period.”*)

Dieses Gesetz ist sicherlich ein gutes Beispiel für ganz Europa.

*ap*